

Dr. Anne Krum wird stellvertretende Chefredakteurin der FUNKE-Zeitungen in Nordrhein-Westfalen, um die digitale Transformation voranzutreiben

ESSEN, 06.02.2019. Dr. Anne Krum ist ab sofort stellvertretende Chefredakteurin der „Westdeutschen Allgemeinen Zeitung“ (WAZ), „Westfalenpost“ (WP) und „Westfälischen Rundschau“ (WR). Bei der „Neuen Ruhr / Neuen Rhein Zeitung“ (NRZ) wird sie aufgrund der Eigentümerverhältnisse Verantwortliche für die digitale Transformation. Die 39-Jährige wird in ihrer neu geschaffenen Position vor allem die Digitaloffensive in den Redaktionen vorantreiben und berichtet direkt an Thomas Kloß, Geschäftsführer FUNKE MEDIEN NRW. Zusätzlich bleibt sie Mitglied des Chefredakteursboards der FUNKE-Tageszeitungen. Die bisherige Besetzung der Chefredaktionen bleibt ansonsten unverändert.

Zuletzt war Dr. Anne Krum Mitglied der Chefredaktion von FUNKE Online NRW und Redaktionsleiterin der Markenportale von FUNKE NRW (waz.de, nrz.de, wp.de, wr.de). In den vergangenen Monaten hat sie die User-First-Strategie der FUNKE-Tageszeitungen mitentwickelt und insbesondere die digitale Transformation der Lokal- und Mantelredaktionen in Nordrhein-Westfalen beschleunigt. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Entwicklung neuer redaktioneller Arbeits-, Planungs- und Kommunikationsstrukturen.

Darüber hinaus war Dr. Anne Krum bereits für die inhaltliche Paid-Content-Strategie und Reichweitenentwicklung der Markenportale verantwortlich und hat dabei neue Inhaltsschwerpunkte und Erzählformen entwickelt, um die Generierung von Digital-Abos deutlich zu steigern.

Dr. Anne Krum kam im Februar 2017 zu FUNKE und war zuvor als Mitglied der Chefredaktion bei NOZ MEDIEN (u. a. „Neue Osnabrücker Zeitung“) für die digitale Transformation von ausgewählten Lokal- und Mantelredaktionen zuständig.

„Dr. Anne Krum kennt bestens die Bedürfnisse und die veränderten Nutzungsgewohnheiten der Nutzer und Leser und hat zuletzt entscheidende Impulse bei der Entwicklung der User-First-Strategie der FUNKE MEDIENGRUPPE gegeben. Ihre Berufung in die Chefredaktion unserer NRW-Titel ist ein logischer Schritt, mit dem wir die Bedeutung der Digitaloffensive für unser Medienhaus unterstreichen. Ich bin überzeugt davon, dass sie ganz entscheidend zum Gelingen der digitalen Transformation in unseren Redaktionen beitragen wird, um den Ausbau der digitalen Bezahlangebote zu beschleunigen und die journalistische Qualität dabei weiter zu stärken“, sagt Thomas Kloß, Geschäftsführer FUNKE MEDIEN NRW.



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinenbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.